Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1906

75 (16.3.1906) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Zweites Blatt. Freitag, den 16. März (Folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 19603. II. Die Verteilung der Benefizien aus dem altbadischen evangelischen Schulhausbaukollektengelderfond betreffend.

An die Gemeinderäte des Bezirks.

Für das Jahr 1906 sind aus dem altbadischen evangelischen Schulhausbaukollektengelderfond zur Unterstützung von evangelischen Gemeinden zu Schulhausbauten mehrere Benefizien zu vergeben.

Etwaige Gesuche um Bewilligung eines solchen Benefiziums sind mit eingehender Begründung versehen bis spätestens 15. Mai d. J. anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 13. März 1906. **Großh. Bezirksamt.**
Seubert. Muckle.

Bekanntmachung.

Nr. 204. Die Auszeichnung der besten Industrieschülerinnen betreffend.

Die Ortsschulbehörden des Amtsbezirks Karlsruhe werden angewiesen, in der nächsten Zeit die Handarbeiten der an Ostern zur Entlassung kommenden Mädchen durch die Frauen der Prüfungskommission prüfen zu lassen und uns sodann die einer Auszeichnung würdig befundenen Schülerinnen namhaft zu machen.

Die Ueberreichung der Gedenkblätter, die vom 24. d. Mts. ab bei uns (Parkstraße 13) abgeholt werden können, hat vor Schluß des Schuljahres in feierlicher Weise zu geschehen und ist uns hierüber in der vorgeschriebenen Form zu berichten.

Karlsruhe, 10. März 1906. **Großh. Kreisschulvisitatur.**
Goth.

Nr. 18692. Tab. D. 555.

Fahndung.

Am Sonntag, den 18. Februar 1906, zwischen 11 und 1 Uhr, wurde im Vierordtbad hier eine von einem Badegast versehentlich in einer Auskleidezelle zurückgelassene goldene Uhr mit Kette von einem Unbekannten gestohlen. Beschreibung der Uhr: mittelgroß, Doppeldeckel, äußerer Deckel sehr stark, weißes Zifferblatt, römische Zahlen, goldene Zeiger; dünne goldene Kette, in beide Westentaschen reichend, Karabinerhaken, in der Mitte ein kleineres, dreieckiges 1 cm langes Schieberchen, auf dessen Vorderseite angeblich in Celluloid oder Glas ein Glücksschwein; an einem Ende der Kette ein herzförmiger Anhänger (schadhaft), ein vierblätteriges Kleeblatt darstellend.

Auf die Wiederbeibringung der Uhr ist eine Belohnung von 40 Mark ausgesetzt.

Es wird um sachdienliche Mitteilung ersucht.

Karlsruhe, den 14. März 1906. **Der Großh. Staatsanwalt.**
Schwoerer.

Aufgebotsverfahren.

Nr. 1752. I. Das Großherzogliche Amtsgericht Abt. I hierselbst erließ unterm 8. März 1906 folgendes

Aufgebot:

Giuseppe Bolaffio in Triest hat das Aufgebot beantragt bezügl. des Schecks Nr. 7 664 883 über 185 ℳ 65 ₰, ausgestellt von Geschwister Knopf in Karlsruhe am 10. Januar 1906, lautend auf die Reichsbank in Karlsruhe, welcher an die Ordre Ed. Reya begeben, von diesem an den Antragsteller und von letzterem an die Deutsche Bank in Berlin giriert wurde.

Der Inhaber des Schecks wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, 14. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und den Scheck vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraftloserklärung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 10. März 1906. **Thum,**
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts. 3.3

Bekanntmachung.

Nr. 5998. Nach dem Vorbild anderer Städte soll auch hier eine sogenannte

Brockensammlung

errichtet werden.

In vielen Haushaltungen und Geschäften sind entbehrliche und abgängige Gegenstände vorhanden, die nicht mehr benützt werden, weil sie schadhaft geworden oder aus der Mode gekommen sind oder weil für sie kein Bedürfnis mehr vorhanden ist; so Möbel, Betten und Bettzeug, Wäsche, Kleider aller Art, Leinwand, Vorhänge, Teppiche, Schuhe, Schirme, Stöcke, Geschirr, Körbe, Kinderwagen, überhaupt alles, was in einem Haushalt oder zu persönlichem Gebrauch verwendet werden kann, ferner Glas, Lumpen, Eisen, Papier, Zeitungen.

Diese Gegenstände erbitten wir für die Brockensammlung, wo sie, nachdem sie nötigenfalls desinfiziert und hergerichtet sind, Unbemittelten gegen ein geringfügiges Entgelt unter Umständen auch **unentgeltlich** abgegeben werden. Damit wird solchen Bedürftigen häufig eine wertvolle Hilfe erwiesen. Soweit die Gegenstände nicht in natura an Unbemittelte abgegeben werden können, werden sie verkauft und wird der Erlös für Wohltätigkeitszwecke verwendet.

Wer der Sammlung eine Zuwendung machen will, wolle dies mittelst einer Postkarte der Verwaltung des Brockenhauses (vorläufig im Rathause) anzeigen. Solche Postkarten mit Vordruck werden vom Pförtner des Rathauses, sowie von den Verbrauchssteuererhebern unentgeltlich abgegeben. Auf die Anzeige hin werden die Gegenstände durch Beauftragte der Sammlung abgeholt werden.

Die hiesige Einwohnerschaft wird gebeten, dieses zu wohltätigen Zwecken ins Leben gerufene Unternehmen durch unentgeltliche Abgabe entbehrlicher Gegenstände gütigst zu unterstützen.

Die Sammlung wird am 20. März eröffnet und von der Gemeindebehörde verwaltet.

Karlsruhe, den 9. März 1906. **Der Stadtrat.**
Schnetzler. Dietrich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Bekanntmachung.

Nr. 5420. Den Besuch des Stadtgartens betreffend.

Mit dem 1. April ds. Js. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1906 bis 1. April 1907 ein neues Abonnement.

Die Abonnementspreise betragen wie seither für:

1. eine Hauptkarte . . . . . 5 M.,
2. eine Beikarte für je ein Familienmitglied . . . . . 2 M.,
3. eine Karte für Studierende der Technischen Hochschule und für Schüler anderer höherer Lehr- und Bildungsanstalten . . . . . 2 M.,
4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen . . . . . 1 M.

Als Familienmitglieder des Inhabers der Hauptkarte werden außer der Frau und den Kindern nur diejenigen Personen angesehen, die mit ihm gemeinsamen **Haushalt** haben (bei der Familie wohnen).

Schüler hiesiger Lehranstalten erhalten Jahreskarten zu 2 M. nur noch auf Vorlage eines Ausweises des Klassenlehrers oder der Anstaltsleitung.

Besucher von Privatlehranstalten können auf Grund der Hauptkarte des Anstaltsvorstandes Beikarten zu 2 M. lösen, doch müssen die Besteller der Karten gleichfalls einen Ausweis der Anstaltsleitung vorlegen.

Kinder unter 10 Jahren **von Abonnenten** haben **in Begleitung Erwachsener** freien Zutritt.

Für verloren gegangene Jahreskarten werden Ersatzkarten nicht mehr ausgestellt, vielmehr sind in solchen Fällen neue Karten zum vollen Preise zu lösen.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 19. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens gegen sofortige Erlegung der festgesetzten Gebühren. Insolange die Gebühren für bestellte Abonnementskarten nicht bezahlt sind, ist beim Eintritt in den Stadtgarten jeweils das festgesetzte Tageseintrittsgeld zu entrichten.

Die Inhaber von Schuldverschreibungen des Badischen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen nach § 3 des Tarifs zukommenden Karten auf Vorzeigen der Schuldverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarten-Einnehmer in Empfang nehmen.

Die Stadtgartenkarten sind beim Eintritt in den Garten jedesmal vorzuzeigen.

Die **Tageseintrittspreise** bei dem Besuche des Stadtgartens betragen:

für erwachsene Personen je . . . . . 20 Pfg.
für Militärpersonen in Uniform vom Feldwebel abwärts je . . . . . 10 Pfg.
Für Kinder von 2—10 Jahren je . . . . . 10 Pfg.
(Kinder unter 2 Jahren sind frei).
Für Schulkinder in Begleitung der Lehrer einschließlich der Begleiter je . . 5 Pfg.

Sonntags, am Neujahrstag, Karfreitag, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Fronleichnamstag, Allerheiligentag, I. und II. Weihnachtsfeiertag, sowie an den Geburtstagen des Kaisers und des Großherzogs beträgt das Eintrittsgeld bis 12 Uhr mittags wie bisher:

für erwachsene Personen je . . . . . 10 Pfg.
für Kinder von 2—10 Jahren je . . . . . 5 Pfg.
(Kinder unter 2 Jahren sind frei).

Bei **Konzertveranstaltungen** wird außer dem Eintrittspreis für den Stadtgarten noch ein Musikeintrittsgeld erhoben, welches — sofern nicht anderes im einzelnen Fall bestimmt wird — beträgt:

An Werktagen

für erwachsene Personen je . . . . . 30 Pfg.,
für Kinder von 2—10 Jahren und Soldaten je . . . . . 15 Pfg.
(Kinder unter 2 Jahren sind frei).

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen

für Stadtgarten-Abonnenten:

erwachsene Personen je . . . . . 20 Pfg.
Kinder von 2—10 Jahren und Soldaten je . . . . . 10 Pfg.
(Kinder unter 2 Jahren sind frei),

für Nichtabonnenten:

erwachsene Personen je . . . . . 30 Pfg.
Kinder von 2—10 Jahren und Soldaten je . . . . . 15 Pfg.
(Kinder unter 2 Jahren sind frei).

Für die Stadtgarten-Abonnenten ist ein Abonnement auf die Stadtgarten- und Festhallekonzerte eingeführt. Dasselbe umfaßt je 25 Konzerte und gilt sowohl für die Sonntags- als auch für die Werktagskonzerte, sofern das Musikeintrittsgeld den Betrag von 30 Pfg. nicht übersteigt.

Der Preis für ein Abonnement beträgt:

für Erwachsene . . . . . 5 M.,
für Kinder und Soldaten . . . . . 2 M. 50 Pfg.

Die Konzert-Abonnementskarten sind bei dem Einnehmer des Stadtgartens jederzeit erhältlich; die Gültigkeitsdauer derselben ist unbeschränkt. Zur Vermeidung mißbräuchlicher Benützung der Karten sind die Inhaber verpflichtet, beim Besuch eines Konzertes jeweils auch die Stadtgarten-Jahreskarte dem Kontrollpersonal vorzuzeigen.

Die Anlagen des Stadtgartens werden dem Schutze des Publikums empfohlen. Im besonderen wird folgendes bestimmt:

1. das Abpflücken von Pflanzen, das Betreten der Rasenplätze sowie das Mitführen von Hunden ist nicht gestattet;
2. für Beschädigungen, welche durch Kinder verübt werden, sind die Eltern haftbar;
3. **Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt in den Stadtgarten nur in Begleitung einer Aufsichtsperson gestattet;**
4. die Verübung von Beschädigungen hat Ausweisung aus dem Garten und Abnahme der Eintrittskarte zur Folge;
5. das Wegwerfen von Papier im Garten, sowie
6. das Sandschaufeln in den Wegen und
7. das Befahren des auf der westlichen Seite des Sees hinziehenden Wegs mit Kinderwagen ist nicht gestattet. Bei Konzert-Aufführungen erstreckt sich das letztere Verbot auch auf den Weg zwischen Waldsaum und See. An Konzerttagen ist zudem das Aufstellen von Kinderwagen auf den für die Wirtschaft bestimmten Plätzen verboten.

Karlsruhe, den 6. März 1906.

Die Stadtgarten-Kommission.

Schnetzler. Lacher.

2.1.

Fleischpreise vom 15. März bis 1. April 1906

nach Angabe der Metzgerinnung:

Ochsenfleisch	per ½ Kilo	76—80 Pfg.
Rindfleisch	„ „ „	72—76 „
Kuhfleisch	„ „ „	60—64 „
Kalbfleisch	„ „ „	80—84 „
Schweinefleisch	„ „ „	90—94 „
Hammelfleisch	„ „ „	70—90 „

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. **Hirschstraße 52** ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

— **Humboldtstraße 23** sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 1—4 Uhr.

[2]

Kriegstrasse 139

ist eine elegante 6 oder 7 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 2—6 Uhr. —

Schöne 7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör, Gas und elektr. Licht ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 45, 3. Stock. 15.5.

Bürklinstraße 9

sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. —

Wohnung zu vermieten.

— **Körnerstraße 8** ist der 3. Stock von fünf Zimmern, Bad und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Kaiser-Allee 40, 2. Stock.

Zu vermieten

ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April. Näheres Humboldtstraße 25 im 4. Stock. —

3 und 2 Zimmerwohnungen

im Hinterhaus, mit Kochgaseinrichtung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18, parterre. *5.5.

Wohnung zu vermieten.

Zirkel 28 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April d. J. zu vermieten.

Näheres zu erfragen in der Wohnung dortselbst oder Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau. 3.3.

Herrschafts-Wohnung.

— Im Hause Kaiser-Allee 22 sind auf 1. April der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, Garten und reichlichem Zugehör, getrennt oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Rheinstraße 21.

Bachstraße 79

sind 2 und 3 Zimmerwohnungen sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock. *3.3.

Sternbergstraße 9

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit üblichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II. —

Herrschaftswohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf **sofort** zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 59. 9.3.

Eine

2 und eine 3 Zimmerwohnung

sind auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 3 im Laden. —

Schöne

4 Zimmerwohnung

mit Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten: Körnerstraße 12. Näheres im 1. Stock. 3.2.

Elegante Herrschaftswohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Kellern, großer Kammer, sowie Trockenspeicher, Waschküche und Gartenanteil, ohne Vis-à-vis, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, nächste Nähe der Kriegstraße, per 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr im Hause Schillerstraße 58 daselbst.

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör ist Durlacherstraße 79, 3. Stock, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. *2.2.

Kaiser-Allee 25a,

vis-à-vis dem Ludwig Wilhelm-Krankenheim, ist das Erdgeschoß, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Bad und Küche nebst dem üblichen Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock. —

4 Zimmerwohnung

(Oststadt).

— Schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Küchenveranda, Bad und Mansarde per 1. April oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden. Einzusehen nachmittags von 2—6 Uhr.

Schloßplatz 5

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, 1 Keller, 1 Holzstall, auf 1. April 1906 zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 5 in der Kanzlei, 1. Stock. —

— In einem

Zweifamilienhause,

Jollystraße 3, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Garten und 2 Verandas auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Gerwigstraße 12

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im **2.** Stock von **2** Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.2.

Wohnung,

4 Zimmer, Bad, Koch- und Leuchtgas, neuzeitlich eingerichtet, schöne freie Lage, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Sofienstraße 91

ist auf 1. April eine hübsche Wohnung im **1.** Stock von **4** schönen Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden, sowie Kronenstraße 33 im Bureau. 3.2.

Mansardenwohnung,

bestehend aus zwei schönen, geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder später billigst zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29 im 2. Stock. 3.2.

Kaiser-Allee 93,

Haltestelle der Straßenbahn, ist im 2. Stock eine 5 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95a, 4. Stock. 5.2.

2 Zimmerwohnung

(Mansarde) mit Küche und Keller, im Seitenbau **Werderstraße 13** per sogleich oder später zu vermieten; monatlich 15 Mk. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock. —

Viktoriastraße 1

ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche per 1. April oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 100. —

Mühlburg.

3.3. **Lindenplatz 6** sind eine schöne 3 Zimmerwohnung sowie eine kleine Mansardenwohnung zu vermieten; letztere kann auf 1. April bezogen werden. Näheres parterre.

Laden,

sehr geeignet für **Filiale** oder **Bureau,** zu vermieten. Eventuell wird das **Schokoladewarengeschäft** käuflich abgetreten, das wegen Todesfall aufgegeben wird. Näheres Kriegstraße 3a im Eckladen. —

Läden zu vermieten

(1. Oktober).

— Amalienstraße 25a, hinter der Reichspost, in guter Lage, sind zwei moderne Läden mit großen Schaufenstern, Kontor, großem hellen Magazin, Wohnung oder Werkstätte oder mit anstoßendem Zimmer und Küche zu vermieten. Dieselben eignen sich auch sehr gut für Bureaus oder ein Engros-Geschäft. Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden mit Wohnung,

dem Hauptbahnhof gegenüber,

per 1. April 1906 zu vermieten. **Näheres** Kriegstraße 24 II. —

Laden zu vermieten.

— In bester Geschäftslage der Durlacher Allee ist ein Laden, in welchem zur Zeit ein Putzgeschäft mit Erfolg betrieben wird, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1 im Eckladen.

Laden.

— Herrenstraße 33 ist ein Laden mit anstoßendem hellen, großen Zimmer auf 1. Juli, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Wohnung kann im Hause eventl. zugegeben werden. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Großer Laden

nebst 3 Zimmern und Zubehör, als Bureau sehr geeignet, mit einer Wohnung von 3 Zimmern und Küche, entweder ganz oder geteilt, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Amalienstraße 28 III. —

Adlerstraße 4

ist ein **Laden** nebst Hinterräumen, auch als Bureau sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres im Möbelladen. —

Eck-Laden,

in welchem ein **Kolonialwaren-** und **Flaschenbierhandel** betrieben wird, **ein Lieferant gibt namhaften Mietszuschuß,** ist mit oder ohne **Dreizimmerwohnung billig** zu vermieten. Zu erfragen Klauprechtstraße 35, parterre.

— In bester Lage

Laden mit Wohnung,

Werkstätte oder Magazin

auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten: Waldstr. 4.

Eck-Laden

mit 2 Zimmerwohnung auf **sogleich** zu vermieten. Näheres Yorkstraße 19 I. *5.5.

Helle Werkstätte,

ca. 60 qm groß, mit Einfahrt, in der schon seit Jahren eine Schreinerei betrieben wurde, ist auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten: Kurvenstraße 23 I. —

Magazin oder Werkstätte

mit billigem elektrischen Licht und Kraft, im Mittelpunkt der Stadt, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 136, **Friedrichsbad.**

Werkstätte,

große, geräumige, sehr helle, im 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 21 I.

Photographisches Atelier.

* Hausbesitzer, welcher in der besten Lage der Kaiserstraße ein mit den modernsten Einrichtungen versehenes Atelier zu bauen beabsichtigt, sucht sich mit Photographen in Verbindung zu setzen. Offerten unter Nr. 1961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Keller,

großer, geräumiger, ca. 85 qm, als Weinkeller oder Lagerraum zu benutzen, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 21 I. —

Gesucht auf April

eine Wohnung von 8—9 Zimmern nebst Zubehör in guter Lage. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1962 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

— Leopoldstraße 15, 2 Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

— Schön möblierte Mansardenzimmer, eines mit zwei Betten, sind sofort **billig** mit Pension zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Zu vermieten.

— Ein Salon mit Balkon und Schlafzimmer **sofort** zu vermieten: Kriegstraße 14 im 2. Stock.

Zwei leere Zimmer

im Seitenbau an alleinstehende Frau oder älteres Fräulein zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Kreuzstraße 29,

vis-à-vis dem **Palaisgarten,** unmittelbar am **Hauptbahnhof** gelegen, 1 Treppe hoch, 2—3 schön **möblierte Zimmer** per sofort zu vermieten. Näheres parterre. —

Elegant möbliertes Balkonzimmer

ist auf sofort oder 1. April mit einem oder zwei Betten zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 16 im 2. Stock rechts. *2.2.

In feinem ruhigen Hause

sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. April zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, 2 Treppen. *3.2.

In gutem ruhigen Hause

ist ein sehr freundliches, schön ausgestattetes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten, wenn gewünscht **sehr gute Pension.** Näheres Durlacher Allee 4, 2 Treppen rechts. —

Gut möbliertes Zimmer

auf 1. April zu vermieten: Herrenstraße 25 im 3. Stock rechts. *2.2.

Goethestraße 39 III

ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. *2.2.

Elegant möblierter

Salon mit Schlafzimmer an einen besseren Herrn zu vermieten: Mathystraße 10, 3 Treppen rechts. 2.2.

Wohn- und Schlafzimmer

(schön möbliert) mit freier Aussicht sofort zu vermieten. Näheres Douglasstraße 32 II. 2.2.

Hirschstraße 10,

nahe Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer mit Schreibtisch und Frühstück auf sofort zu vermieten. *4.2.

Sehr fein möbliertes Zimmer

am Kaiserplatz, event. mit Pension, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81, 3 Treppen. —

Akademiestraße 96

sind zwei **gut möblierte** Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. *

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) für sofort zu mieten gesucht. Ost- und Südstadt ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein geräumiges, möbliertes Zimmer mit eigenem Eingang, in der Nähe der elektrischen Straßenbahn gelegen, wird gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Lage und Adresse nebst dem Preise befördert unter Nr. 1919 das Kontor des Tagblattes.

Gesucht von einem Beamten

auf 1. April ein größeres, gut möbliertes Zimmer im Zentrum der Stadt, wenn möglich mit Mittagstisch. Offerten unter Nr. 1913 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Pension-Gesuch.

*3.2. Zwei unmöblierte Zimmer mit ganzer Pension von alleinstehender Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

sind auf 1. April 1906 oder später auf II. gute Hypotheke an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Offerten unter Nr. 1918 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

7000—8000 Mark

sind auf II. Hypotheke auszuleihen. Offerten unter Nr. 1931 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *2.2.

38000 Mark

auf gute II. Hypotheke zu 5 % per **sofort** auszuleihen und sind Angebote mit Schätzungsangabe, Belastung der I. Hypotheke, Feuerversicherung sowie Rentabilität unter Nr. 1960 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3.1. Wer gibt oder vermittelt

III. Hypotheke?

Offerten sind unter Nr. 1965 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10000—12000 Mk.,

II. Hypotheke gesucht.

3.2. Auf ein erstklassiges Wohnhaus werden von pünktlichem Zinszahler 10000—12000 M. (bis 80 % der Schätzung) alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1927 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Suche per 1. April tüchtiges, fleißiges Mädchen zur Beihilfe in der Haushaltung. Sich zu melden: Konditorei **Schwarz,** Karlstraße 49a.

— Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und den Haushalt selbständig versehen kann, wird bei hohem Lohn zu 3 Personen per 1. April gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

— Gesucht auf 1. April ein einfaches, braves, kräftiges Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet. Zu erfragen Werderstraße 69 im Laden.

*2.1. Ein **Mädchen,** das die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, auf 1. April gesucht: Eisenlohrstraße 35, 3. Stock.

Köchin,

die selbständig einer feinen bürgerlichen Küche vorstehen kann und einen Teil der Hausarbeiten übernimmt, auf 1. April gesucht. Näheres Gartenstraße 43. —

Mädchen

für Küche und Haushalt auf 1. April gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 8, Querbau, 2. Stock. —

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, sowie ein **Hausmädchen** werden auf 1. April gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

*3.3. Auf 1. April ein durchaus zuverlässiges

Kindermädchen

bei 25—30 M. Lohn zu zwei kleinen Kindern gesucht. Professor **Müller,** Beiertheimer Allee 36.

Auf 1. April

wird ein Mädchen, das glatte Wäsche bügeln und nähen kann, sowie Hausarbeiten verrichtet, ferner ein Mädchen, das einfach und bürgerlich kochen kann oder es erlernen möchte, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, gesucht. Näheres Zähringerstraße 19, 2. Stock rechts. —

*2.2.

Erfahrene Kinderfrau

oder ein **Mädchen** wird auf 1. Mai gesucht (keine Wäsche). Zu erfragen Hirschstraße 128 im 1. Stock.

Ein ordentliches Mädchen

wird für alle Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Adlerstraße 3, 1 Treppe. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. April gesucht: Zirkel 25a III.

Köchin gesucht,

die sehr gut bürgerlich kochen kann, teilweise Hausarbeit mitübernimmt, bei hohem Lohn und freundlicher Behandlung in ein gutes Haus.

Nur solche Mädchen, die fleißig, ehrlich, sehr reinlich und verträglichen Charakters sind, gute Zeugnisse aufweisen und auf längere Stellung reflektieren, wollen ihre Adresse unter Nr. 1911 an das Kontor des Tagblattes einreichen. 3.2.

50 Büglerinnen

finden sofort dauernde, gut bezahlte Stellung.

Färberei und chem. Waschanstalt

vorm. Ed. Printz, A.-G.,

Ettlingerstraße 65.

Köchin-Gesuch.

Per sofort gesucht eine tüchtige, zuverlässige Köchin mit prima Zeugnissen, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, bei 25 Mark monatlichem Lohn. Zu erfragen Eisenlohrstraße 21. 2.1.

Tüchtiges Mädchen

sucht

Frau **W. Knauß,**
Kaiserstraße 61 II.

Ein Kindermädchen

für nach **Baden-Baden** gesucht. Näheres im
2.2. **Nassauer Hof.**

*2.2.

Gesucht

für sofort ein ordentliches Mädchen zur Aushilfe.
Frau Herold, Hirschstraße 111 III.

Mädchen-Gesuch.

— Ein fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig versieht, findet auf 1. April oder früher gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30, 2. Stock.

— Ein reinliches, braves

Mädchen

für Küche- und Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Friedenstraße 12 I.

Ein Mädchen,

welches gut nähen kann, wird zu 2 Damen nach **Wiesbaden** als Hausmädchen gesucht. Näheres hier Kronenstraße 50 I. *2.1.

Mädchen gesucht,

am liebsten vom Lande, für alle Hausarbeiten auf 1. April: Bahnhofstraße 28 im Laden. *

Fräulein-Gesuch.

*2.2. Dame sucht für einige Nachmittagsstunden gebildetes Fräulein zur Gesellschaft ꝛc. Anerbietungen unter Nr. 1869 an das Kontor des Tagblattes erb.

Brave Mädchen,

zu jeder Arbeit willig, finden als

Hilfsarbeiterinnen

dauernde Beschäftigung.

Färberei Printz,
Aktiengesellschaft,
65 Ettlingerstraße 65.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

A. Braun & Co.,
20.10. **Lessingstraße 70.**

[5]

Cigarren-Fabrik

sucht für Karlsruhe einen tüchtigen, branchekundigen

Vertreter.

Offerten unter Nr. 1908 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Heizer-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen soliden, verheirateten Mann als Heizer und Maschinenführer. Derselbe muß die Wartung einer Lokomobile durchaus verstehen und kleinere Reparaturen selbst vornehmen können. Nur gut empfohlene Leute wollen sich melden bei dem *4.2.

Karlsruher Abfuhrunternehmen,
Herrenstraße 12 II.

Wer Stellung sucht

verlange die **„Deutsche Vakanzenpost"**
30.7. **212 Eßlingen.**

Hedwigshof.

*2.2. Wirtschaft an kautionsfähige Wirtsleute zu verpachten. Näheres bei

C. Rauch, Ettlingerstraße 27.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Junger Mann mit guter Schulbildung per sofort oder später für mein Bureau gesucht gegen sofortige Vergütung.

J. Weinheimer, Rechtskonsulent,
Adlerstraße 19.

Lehrling-Gesuch.

3.2. In einem größeren Warengeschäft findet ein solider junger Mann aus guter Familie Stelle. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung ist geboten. Offerten unter Nr. 1899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Malerlehrling-Gesuch.

4.3. Ein ordentlicher Junge, welcher sich im obigen Geschäft ausbilden möchte, kann sofort oder auf Ostern bei sofortiger Bezahlung eintreten.

A. Postweiler,
Bahnhofstraße 28.

Ein Schlosser-Lehrling

kann sogleich oder auf Ostern gegen gute Bezahlung in die Lehre treten bei

3.2. **L. Meeß,** Douglasstraße 22.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von **K. Tröster,** Inhaber Heinz & Herold, **Kreuzstraße 17.**

Stelle-Gesuch.

*2.2. Stellung als Zimmermädchen oder zu Kindern sucht ein besseres Mädchen, welches im Nähen gut bewandert ist, auf 1. April. Offerten an Frau **Schleicher Witwe, Backnang,** Aspachstraße 96 (Württemberg).

Stud. arch. *3.2.

mit 1jähriger Baupraxis und 1 Semester Hochschule sucht Anfangsstellung auf Bureau. Offerten unter Nr. 1933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kräftiger junger Mann,

24 Jahre alt, mit guter Schrift, Radfahrer, stadtkundig, sucht baldigst Stellung als Ausläufer oder ähnliche Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1902 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Ein verheirateter Gärtner,

welcher bis 1. April seine Stellung ändern möchte, sucht Beschäftigung; derselbe würde auch andere Arbeiten annehmen. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 1900 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

2.2.

Gärtner,

erfahren im Obstbaumschnitt, in Neuanlagen und im Umändern von Gärten, empfiehlt sich.

A. Frey, Gärtner, Scheffelstraße 59 I.

Vorhänge! Vorhänge!

4.3. Gewaschene **Tüll- u. Spachtel-Vorhänge** aller Art von 3—4 m Länge werden gestärkt und gespannt zu 70 ₰ das Paar, in crême oder weiß, bei **unübertroffener** Herstellung werden dieselben gewaschen zu 1 ℳ bis 1 ℳ 20 ₰. Freie Abholung und Zustellung nach jeder Stadtlage.

Neuwascherei und Gardinen-Spanngeschäft von

Durst,
Hirschstraße 30, Seitenbau.

Auskunftei Bürgel,

Karlsruhe, Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße.
Telephon 440.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Haus zu verkaufen

in der Stefanienstraße mit großem Hof und Garten. Offerten unter Nr. 1651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Rentenhaus

in der **Südstadt** — worin Käufer mit einem geräumigen Stockwerke frei sitzt — mit Einfahrt und großem Hof, ist zu **verkaufen** oder gegen Baugelände, Acker oder kleines Wohnhaus zu **vertauschen.** Offerten unter Nr. 1481 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ottomane (Ruhebett)

wegen Platzmangel **ganz billig** zu verkaufen: Goethestraße 8 im 4. Stock links. Ebendaselbst wird auch Beschäftigung im **Waschen** und **Flicken** angenommen. *3.3.

Billig zu verkaufen

ein noch gut erhaltener *2.2.

großer Perser-Teppich.

Näheres Kaiserstraße 128, eine Treppe hoch.

Kapellmeister Gg. Hofmann,

*3.3. **Kaiserstraße 32 II,**

erteilt Unterricht in Klavier (besonders für Vorgeschrittene), Harmonielehre und Solorepetition (Partienstudium und Einstudieren von Liedern) empfiehlt sich außerdem als Partner (Klavier) zu Kammermusikwerken und Vierhändigspielen. Persönliche Anfragen zwischen 11 und 1 Uhr erbeten.

Advocaat
(Cognac-El-Crême)
Fabrikat Perlstein
in Krügen
empfiehlt
Karl Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestrasse
20.

2.1.

Telephon 340.

Deutschen Burgunder, Rheinischen Weissherbst
empfiehlt
als besonders gut und preiswert
Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a.
— Rabatt-Spar-Marken. —

Spezialität:

Herrenhemden

nach Maß.
Garantie für tadellosen Sitz.
Vorzügliche Ausführung.
Große Auswahl feinster Einsätze und Stoffe. 4.3.

Adolf Honsel
Waldstraße 20, 1 Treppe.

Thee Import

J. T. Ronnefeldt, Frankfurt a. M.

Neue Preise.

Souchong

	1/1 Pfd.	1/2 Pfd.	1/5 Pfd.
Nr. 6	3.—	1.50	—.60
„ 7	3.50	1.75	—.70
„ 8	4.50	2.25	—.90

Theespitzen

	1/1 Pfd.	1/2 Pfd.	1/5 Pfd.
Nr. 20	3.20	1.60	—.65

Familienthee-Mischungen

	1/1 Pfd.	1/2 Pfd.	1/5 Pfd.
Nr. 51	2.25	1.15	—.45
„ 52	3.25	1.65	—.65.

Die wohlwollende Weiterempfehlung von

Ronnefeldt's Thee

durch seine Konsumenten, sowie die allgemein wachsende Nachfrage nach demselben liefern den sicheren Beweis für die Vorzüge dieser hervorragenden preiswerten Marke.

Ronnefeldt's Thee verdankt sein Renommé einer bewährten, fachmännischen Auswahl und der gewissenhaften Behandlung dieses empfindlichen Spezial-Artikels. Die auf Grund jahrzehntelanger Erfahrung zusammengestellten Qualitäten werden den **höchsten Anforderungen** selbst verwöhnter Theetrinker gerecht.

Niederlage in Originalpackungen
bei:

J. Mayer & Cie.,
3.1. **Hoflieferanten.**

Schellfische,

echte Holländer,

gewässerte Stockfische

empfiehlt **B. Merkle,**
Großh. Hoflieferant.

Obst- u. Gemüse-Konserven

mit 10—15 % Rabatt
empfiehlt
C. Cartharius,
Karlstr. 13, — Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Zur

Damenhaarpflege

geeignete

Kopfbürsten*)

empfiehlt in großer Auswahl
Hermann Bieler, Kaiserstraße 223,
Spezialgeschäft für Damenhaarpflege,
mit großem Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.

*) Ungeeignete Bürsten reißen die Haare aus.

Zum raschen Auffrischen matt gewordener Möbel
verwendet man am besten
Brillantin-Politur
(per Flasche M. 1.—).
Zu haben bei
Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.
Telephon 1711.

Dauernd
auf Jahre. wahrt nur

Parketol

(gelblich M. 3.—, farblos M. 3.50 per Liter)
dem **Parket** und

Linocirol

(M. 2.50 p. Lit.) d. **Linoleum** sein gut. Aussehen.
Glanz ohne Glätte; feucht wischbar.
Verkaufsstellen: **Gebr. Wissler, Emil Vogel,** Hoflieferant, oder d. d. Fabrik von **Braselmann & Querner,** Höchst a. M. 3.1.

Ueber Nacht blendend weiße Haut, keine Falten, bei Gebrauch von Kuhn's Crême-Vional 1.30 und Vional-Seife 50 Pfg., Kuhn's Vional-Puder. Verlangen Sie ausdrücklich von Frz. Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223, G. Schneider, Fris., Herrenstr. 19. 10.8.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte

P. Eberhardt,

Amalienstr. 18, Telephon 1304,

empfiehlt sich zur Uebernahme sämtlicher **Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme.** — Zur **gründlichen Reinigung u. Instandsetzung** jetzt beste Gelegenheit. — **Emaillierung, Vernickelung.** — **Neue Pneumatiks** und **Zubehörteile** allerbilligst. — **Freilauf-Einrichtung** für alle Fabrikate. Die Räder werden abgeholt und wieder zugestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt. 10.5.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.
Hack & Co., Schloßplatz 14.
Telephon 1044.

In dem Total-Ausverkaufe

im Laden der Hoflieferanten

F. Mayer & Cie., am Rondelplatz,

sind noch in schönster Auswahl vorrätig und werden mit

= 30—50 % Rabatt =

abgegeben:

Tafel-Service für 12 Personen in feinster tadelloser Ausführung,
Weisses Porzellan-Geschirr aller Art,
Kristallglas-Service und **Gläser** in allen Größen u. modernsten Formen,
Waschtischgarnituren in allen Preislagen,
Hink's Patent-Bureau- und **Salonlampen,**
Elektrisch Licht, Kronen und **Ampeln,**
Pariser Pendulen m. Kandelabern,
Lampenschirme, Dochte, Cylinder etc.,
Reform-Weinkühler und **Huiliers.**

6.4.

Alles nur erstklassige Fabrikate.
Aufträge auf alle in unser Fach einschlagenden Artikel besorgen wir prompt, pünktlich und billigst.

Amateur-Photographen.

Preisliste gratis.

Amateurarbeiten in bekannter und billiger Ausführung.
Lager in **sämtlichen photogr. Artikeln** zu billigen Preisen.

Walter, Münch & Cie.,
photogr. Atelier,
Viktoriastraße 18. Telephon 1956.

Alte Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

* Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauerkraut,** mittags hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste,** sowie sonstige frische **Fleisch-** und **Wurstwaren;** auch ist fortwährend **reines Schweinefett** per Pfd. 90 Pfg. zu haben.

J. Vogel.

Gold, Silber und Banknoten

vom 14. März 1906.

		Brief	Geld
Münz-Dukaten . . .	pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . .	„ „	20.45	20.41
20 Francs-Stücke . .	„ „	16.35	16.31
20 do. halbe . .	„ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . .	„ „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . .	„ „	—	16.83
Gold-Dollars . . .	per Doll.	—	4.18½
Neue Russ. Gold	per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . .	per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold	„ „	2804	—
Hochhaltiges Silber	„ „	88.40	86.40
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000)	per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2)	per Doll.	—	—
Belg. Noten . .	per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . .	per Lstr. 1	20.46½	20.45½
Franz. Noten . .	per Frcs. 100	81.65	81.55
Holländ. Noten . .	per fl. 100	168.65	168.55
Italien. Noten .	per Lire 100	81.70	81.60
Oest.-Ung. Noten	per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse,	per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.)	p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten .	per Frs. 100	81.45	81.35

[7]

Aerztliche Anzeige.

Halte künftighin neben der Sprechstunde von ½11—12 Uhr vormittags auch eine solche nachmittags von 3—4 Uhr ab.

Dr. med. K. Wasmer,
Spezialarzt für Lungenkrankheiten,
Karlsruhe, Amalienstraße 27.

3.2.

Gurken! Gurken!

100 Stück hochfeine Essig-Gurken

kosten bei mir nur **1 Mark.** Versende von 300 Stück an.

Obst- und Gemüsehalle Eigelshoven,

10.2. Wilhelmstraße 34.

Portièren

Woll- und Plüsch-Dekorationen,
Galerie-Borten ✻ Gardinen ✻ Stores
in denkbar grösster Auswahl.

Dreyfuss & Siegel,
5.2. Kaiserstraße 197.

Spezial-Damen-Frisier-Geschäft
Erbprinzenstraße 34.
Frau Amalie Hildenbrand,
Parfumerie.
Bei Bareinkäufen 5 % Rabatt.

Abt. I:
Neuzeitlich eingerichteter Damen-Frisier-Salon.
Abt. II: —
Salon für Manicure und Gesichtsmassage
(sämtl. Artikel v. Heinr. Simons, Berlin u. a.)

Rabatt-Sparmarken.

Für Familienfeste
grösste Auswahl
in
Speise-, Kaffee-, Glas-, Kristall- und Waschservicen
zu hervorragend billigen Preisen.

Franz Hug,
Karlsruhe i. B., Karl-Friedrichstr. 14.

Geschenk-Artikel aller Art.

2.1.

Saal des Grossh. Konservatoriums Karlsruhe.
Donnerstag, den 22. März 1906, abends 8 Uhr,
zum Besten d. Ludwig Wilhelm-Krankenheims

Vortrag von Tennyson's

Enoch Arden

mit begleitender Musik von **Richard Strauss.**
Rezitation: **Paula Walter.**
Klavierbegleitung: **Amélie Klose.**

Ende gegen ½10 Uhr. 3.1.

Eintrittskarten: Saal ℳ 3.— (numeriert), ℳ 2.—, Galerie ℳ 1.— sind in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz,**
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850, und an der **Abendkasse** zu haben.

Kaiserstr. 139. **Carl Schöpf.** Marktplatz.

Alle für Frühjahr und Sommer 1906 erschienenen **Neuheiten** in

Damen-Kleiderstoffen u. Damen-Konfektion

sind in grösster Auswahl zu billigsten Preisen vorrätig.

Für Konfirmanden.
Moderne schwarze Kleiderstoffe
von Mk. —.65 bis 3.50.

Für Kommunikanten.
Moderne weisse Kleiderstoffe
von Mk. —.65 bis 3.50.

Farbige und Modekleiderstoffe in allen neuen Webarten, jede Preislage.

Konfirmanden-Jacketts,
neueste Mode, von Mk. 3.50 bis Mk. 25.—.

Anzugstoffe für Knaben,
140 cm breite Cheviot, Melton, Buckskin, M. 2.50 bis 6.—.

Man verlange Rabattmarken.

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 10. Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Verleihung von Orden und Ehrenzeichen. Erlaubnis zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen. Dienstnachrichten. Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Abhör von Zeugen und die Abnahme von Eiden durch die Kaiserlich Deutschen Konsuln betreffend; die Werkmeisterprüfung für den bahn- und tiefbautechnischen Dienst betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Erhebung allgemeiner Kirchensteuer für den katholischen Religionsteil betreffend; Namensänderungen; die Vergebung von Reisestipendien aus der Merkschen Stiftung in Konstanz betreffend; des Ministeriums des Innern: die Rechtsfähigkeit der evangelischen Diakonissenhäuser betreffend; die Befugnisse der Eichämter für das Jahr 1905 betreffend; die Bitte des Vereins für die Herstellung und Ausschmückung der Marienburg in Danzig um Erlaubnis zum Vertrieb der Lose der von ihm veranstalteten Geldlotterien im Großherzogtum betreffend; die staatstierärztliche Dienstprüfung betreffend; die Beiträge für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung betreffend; die Werkmeisterprüfung für den hochbautechnischen Dienst betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Tilgung der $3^1/_2$prozentigen Eisenbahnanlehen von den Jahren 1859/1861, 1862/1864, 1878 und 1879 betreffend. Todesfälle.

Todesfälle. Gestorben sind: am 25. Dezember 1905: Camerer, Wilhelm Theodor, evangelischer Pfarrer a. D. von Grötzingen, am 27. Januar 1906: Grau, Wilhelm, Dekan, Pfarrer in Büchenau, am 10. Februar 1906: Störck, August, Rechnungsrat, Kassier bei der Eisenbahnhauptkasse, am 10. Februar 1906: Huber, Ignaz, Amtsgerichtsregistrator a. D. in Oberkirch, am 17. Februar 1906: Futterer, Dr. Karl, Professor a. D. an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, am 23. Februar 1906: Köllenberger, Karl, Gerichtsnotar a. D. in Heidelberg, am 26. Februar 1906: Kremp, Rudolf, Stationskontrolleur beim Stationsamt Offenburg.

Museums-Saal.

Freitag, den 23. März 1906,
abends $7^1/_2$ Uhr,

Klavier-Abend

von

Wassily Sapellnikoff.

Programm:

1. **Sonate** B-moll (zum ersten mal) . . . . . Glazounow.
2. a) **Variations** F-moll . . . . . Haydn.
   b) **Impromptu** G-dur . . . . . Schubert.
   c) **Sonate** F-moll . . . . . Scarlatti-Tausig.
   d) **Lied ohne Worte** C-dur . . . . . Mendelssohn.
   e) **Nocturne** H-dur . . . . . Chopin.
   f) **Fantasie** F-moll . . . . . Chopin.
3. a) **Prélude** C-dur . . . . . Arensky.
   b) **Humoresque** . . . . . Tschaikowsky.
   c) **Mélodie** . . . . . Sapellnikoff.
   d) **Etude** . . . . . Rubenstein.
   e) **Don Juan-Fantasie** . . . . . Liszt.

Konzertflügel Bechstein aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Saalplätze numeriert zu 4, 3, 2 Mark. — Saal Stehplatz **1** Mark. — **Galerie numeriert** Mark **2.50** und **1.50**. Galerie offen Mark **1.—.**

Fr. Doert, Musikalienhandlung,
Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse und an der Abendkasse.
— 2003 Telephon 2003. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.